

INNPATh GmbH

Corporate Governance Bericht 2025

1. Ausgangslage und Bekenntnis

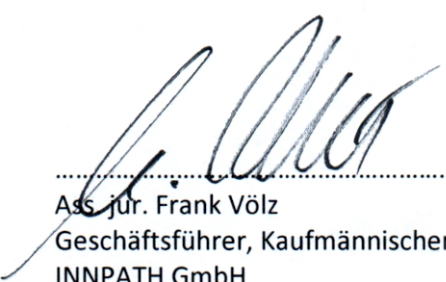
Basierend auf dem Bundes Public Corporate Governance Kodex 2017 (B-PCGK 2017) hat das Land Tirol im Jahr 2019 die Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol erstellt und die Tiroler Landesregierung diese mit Beschluss vom 02.04.2019 zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit 18.06.2024 erfolgte eine Überarbeitung der Corporate Governance-Leitlinien des Landes Tirol. Laut Geltungsbereich sind die Leitlinien auf Unternehmen, an denen das Land am Stamm-, Grund- oder Eigenkapital mit mindestens 50 Prozent beteiligt ist, anzuwenden; eine sinnngemäße Anwendung in anderen Bereichen wird befürwortet. Dies, soweit auf das betreffende Unternehmen zwingend anzuwendende gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

Die Generalversammlung der INNPATh GmbH hat die Anwendung der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol in der 3. Generalversammlung der INNPATh GmbH am 02.12.2019 beschlossen.

Die INNPATh GmbH will damit ausdrücklich ihrer Verantwortung hinsichtlich der Einhaltung der Grundsätze einer verantwortungsbewussten, auf nachhaltige und langfristige Schaffung von Werten ausgerichteten Leitung und Kontrolle in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben als öffentliches Gesundheitsunternehmen nachkommen.

Für das Jahr 2025 erklärt die Geschäftsleitung der INNPATh GmbH hiermit, dass dem Kodex „Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol“ entsprochen wurde. Es sind keine Abweichungen inklusive etwaiger Gründe anzuführen.

Innsbruck, am 08.06.2026



.....
Ass. jur. Frank Völz
Geschäftsführer, Kaufmännischer Leiter
INNPATh GmbH

2. Gesellschaftsstruktur und Unternehmensgegenstand

Die INNPATh GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Unternehmensgegenstand lautet gemäß Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2018:

§ 2

Gegenstand des Unternehmens

1. Unternehmensgegenstand ist die Durchführung von Pathologie-Diagnostik von humanen Proben. Im Speziellen sind davon umfasst die histologische Gewebediagnostik, zytologische Diagnostik, immunhistochemische Diagnostik, molekulopathologische Diagnostik und allfällige ergänzende Verfahren sowie die vollständige Digitalisierung der gewebemorphologischen Untersuchungsergebnisse (Digitalpathologie) und die Vornahme von klinischen Obduktionen. Zu den Aufgaben des Unternehmens zählen weiters Schnellschnittdiagnostik, Obduktionsassistenz und Verstorbenenkoordination, die Teilnahme an Tumorboards und die Archivierung der Proben. Die Tätigkeit erfolgt jeweils nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft.
2. Die Ausübung sowie die Bereitstellung von Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Einrichtung im Sinne der obigen Ziffer 1.
3. Außerdem ist die Gesellschaft zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks förderlich erscheinen.
4. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch an anderen Orten des In- und Auslands Zweigniederlassungen, Repräsentanzen und Betriebsstätten, unter Berücksichtigung von § 11 nach vorheriger Beschlussfassung durch die Gesellschafter, zu errichten.

Im Jahr 2025 blieb der Gegenstand des Unternehmens unverändert.

3. Zusammensetzung der Organe

Eigentümerversammlung bzw. Generalversammlung / Überwachungsorgan

Die INNPATh GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der Tirol Kliniken GmbH. Die Gesellschaft befindet sich somit (mittelbar) im Landeseigentum.

Für die INNPATh GmbH besteht kein Überwachungsorgan (Aufsichtsrat), weshalb die Überwachung der Geschäftsleitung den Anteilseignern obliegt. Diese Funktion wurde im Geschäftsjahr 2025 für die Tirol Kliniken GmbH von Herrn Geschäftsführer Univ.-Prof. Dr. Christian Haring, MAS wahrgenommen. Seit 01.01.2026 wird diese Funktion für die Tirol Kliniken GmbH von Herrn Geschäftsführer Univ.-Prof. DDr. Thomas Klestil wahrgenommen. Zusätzlich erfolgt eine Befassung mit der INNPATh GmbH im Rahmen der Sitzungen des Beteiligungsausschusses des Aufsichtsrats der Tirol Kliniken GmbH.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der INNPATh GmbH wurde vom 12.07.2018 bis 31.08.2025 durch Dr. Afschin Soleiman wahrgenommen. Mit Wirkung vom 01.09.2020 wurde zudem Herr Dipl.-Ing. Milan Pos, MSc als Geschäftsführer bestellt und übernahm die kaufmännischen Agenden. Ab dem 01.09.2025 fungierte Herr Dipl.-Ing. Milan Pos, MSc als alleiniger Geschäftsführer der INNPATh GmbH. Seit 01.03.2026 fungiert Herr Ass. jur. Frank Völz als alleiniger Geschäftsführer der INNPATh GmbH.

Vor der Betrauung mit der Funktion wurden die Positionen der Geschäftsführung öffentlich ausgeschrieben. Die von der Tiroler Landesregierung beschlossenen „Richtlinien für Dienstverträge von Managerinnen und Managern“ werden eingehalten.

Die Geschäftsführung beachtet bei sämtlichen Aufgaben die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit sowie Sparsamkeit.

Leitende Angestellte

Die leitenden Angestellten (z. B. leitende BMA, Qualitätsmanagement, Molekularpathologie etc.) verfügen über alle zur Ausübung dieser Funktion erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen.

Kollegiale Führung gemäß § 10a Tir. Krankenanstaltengesetz

- Ärztliche Leitung
Dr. Afschin Soleiman
- Kaufmännische Leitung
Ass. jur. Frank Völz (im Berichtszeitraum Dipl.-Ing. Milan Pos, MSc)

Geschäfte zwischen der INNPATh GmbH und den Mitgliedern des Überwachungsorgans bzw. der Geschäftsführung

Im Berichtszeitraum gab es Geschäfte zwischen der INNPATh GmbH und dem Mutterunternehmen. Diese dienten dem laufenden Betrieb der Gesellschaft und fanden zu marktüblichen Konditionen statt. Interessenskonflikte sind nicht aufgetreten.

Weiters gab es Geschäfte zwischen der INNPATh GmbH und dem Geschäftsführer Dr. Soleiman, sowie Unternehmen an denen Herr Dr. Soleiman beteiligt ist. Diese dienten dem laufenden Betrieb der Gesellschaft und fanden zu marktüblichen Konditionen statt. Interessenskonflikte sind nicht aufgetreten. Bei der Vergabe der Geschäfte wurden stets die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit sowie Sparsamkeit beachtet.

Zwischen dem im Berichtsjahr tätigen Geschäftsführer Herrn Dipl.-Ing. Pos und der INNPATh GmbH gab es keine Geschäfte.

Haftpflichtversicherung

Im Berichtszeitraum bestand eine D&O Versicherung mit der AIG Europe S.A., Direktion für Österreich, Herrengasse 1 – 3 in 1010 Wien. Versicherungspartner ist die Tirol Kliniken GmbH, wobei aus Gründen der Vorsicht auch die Organe der Tochter- und Enkelgesellschaften in den Haftungsumfang eingeschlossen sind, da dies aufgrund der Größe im Vergleich zum Mutterunternehmen auch keine wesentlichen Auswirkungen auf die Prämienhöhe hat.

Kriterien oder Hinweise zur Beurteilung, ob ein Unternehmen in besonderem Maße unternehmerischen und betrieblichen Risiken unterliegt oder nicht, finden sich in den Corporate Governance-Leitlinien nicht. Aufgrund der Eigenkapitalausstattung, der Geschäftsfelder (intramural, im Auftrag der Eigentümerin) und der Stabilisierung des Unternehmens in den letzten Jahren kann die Einschätzung getroffen werden, dass die INNPATh GmbH grundsätzlich nicht in besonderem Maße unternehmerischen Risiken ausgesetzt ist.

Ein gewisses betriebliches Risiko ist angesichts der Verantwortung für Diagnosestellung und aufbauend darauf der Therapiegestaltung durch die zuweisenden Kliniken grundsätzlich gegeben. Selbstverständlich wurden zur Eingrenzung dieses Risikos die erforderlichen Versicherungen abgeschlossen.

4. Angaben zur Arbeitsweise von Geschäftsleitung und Überwachungsorganen

Die Arbeitsweise der Geschäftsleitung erfolgte innerhalb der durch GmbH-Gesetz, Gesellschaftsvertrag, Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und den von der Eigentümerin vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 27.06.2018 wurde die Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und die Geschäftsleitung erlassen. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen erfolgt durch die/den Geschäftsführer.

In der Regel werden vier Generalversammlungen pro Jahr abgehalten, in Ausnahmefällen ist eine Beschlussfassung im Umlaufwege vorgesehen.

Hinsichtlich der Arbeitsweise der Eigentümerin als Überwachungsorgan der INNPATh GmbH wird auf deren rechtliche Rahmenbedingungen inklusive der bezüglichen Geschäftsordnungs-Bestimmungen sowie auf deren Corporate Governance-Berichte verwiesen.

Die Geschäftsführung des Unternehmens informiert die Eigentümerversammlung unverzüglich über alle wichtigen Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind.

Strategische Entscheidungen obliegen der Eigentümerversammlung und werden seitens der Geschäftsführung auf geeignete Weise vorbereitet.

5. Interne Revision

Die INNPATh GmbH bedient sich gemäß Punkt 11.2 der Corporate Governance-Leitlinien für Beteiligungsunternehmen des Landes Tirol der Internen Revision der Tirol Kliniken GmbH.

6. Abschlussprüfung und externe Evaluierung

Es besteht für die INNPATh GmbH kein gesetzliches Erfordernis zur Durchführung einer Jahresabschlussprüfung.

Der Jahresabschluss wurde seitens der Finanzbuchhaltung bis zur Rohbilanz vorbereitet und in weiterer Folge von der Rubatscher Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH fertiggestellt.

Der Erstellungsauftrag an die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei erfolgt jährlich, hinsichtlich der Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte wird seitens der Geschäftsführung jeweils eine Vollständigkeitserklärung unterfertigt.

7. Externe Evaluierung der Einhaltung der Corporate Governance-Leitlinien des Landes Tirol

Gemäß Punkt 13.2 der Corporate Governance Leitlinien des Landes Tirol erfolgte eine externe Evaluierung der Einhaltung der Regelungen des Kodex durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei Grant Thornton ALPEN-ADRIA Wirtschaftsprüfung GmbH das Jahr 2023 betreffend und hat gemäß Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer vom 08.05.2024 zu keinen Beanstandungen geführt. Die nächste externe Evaluierung wird spätestens das Geschäftsjahr 2028 betreffend stattfinden.

8. IT-Sicherheit im Unternehmen

Die INNPATh GmbH ist mit den jeweiligen IT-Diensten, die sie von den tirol kliniken verwenden, wie z.B. das IT-Datennetzwerk, die IT-Arbeitsplatzausstattung, den Malwareschutz, etc., vom „Informations-Sicherheits-Management-System“ (ISMS) der Tirol Kliniken GmbH umfasst.

Um die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität von Daten bestmöglich sicherzustellen, betreibt die Abteilung Informationstechnologie der Tirol Kliniken GmbH ein umfassendes „Informations-Sicherheits-Management-System“ (ISMS) gemäß der ISO-Norm 27001. Dabei werden diverse technische und organisatorische Maßnahmen definiert, gesteuert, kontrolliert und fortlaufend verbessert.

Eine wesentliche Aufgabe im Rahmen des ISMS ist das IT-Risikomanagement zur systematischen Identifizierung, Analyse und Behandlung potenzieller IT-Gefährdungen. Dabei werden unternehmenskritische Applikationen und zentrale IT-Infrastrukturkomponenten der tirol kliniken betrachtet. Bei Ausschreibungsverfahren werden Mindestanforderungen an die IT-Sicherheit bereits im Leistungsverzeichnis berücksichtigt, hinzukommend werden etwaige Pflichten der Dienstleister und Lieferanten im Zusammenhang zum Thema „Informationssicherheit“ vertraglich vereinbart. Verarbeiten die zu beschaffenden Geräte und Systeme personenbezogene Daten, werden diese Geräte und Systeme in Zusammenarbeit mit den Datenschutzbeauftragten hinsichtlich der Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geprüft.

Eine Risikobeurteilung wird laufend durchgeführt.

9. Spenden

Im Jahr 2025 wurden keine Spenden an politische Parteien oder wahlwerbende Gruppierungen bzw. Persönlichkeiten getätigt.

10. Anlage

Keine Anlagen.